

UNIVERSITE DE NANTES

ANNEE : 2001-2002

UNITES D'ENSEIGNEMENT ET DE RECHERCHE  
DE LETTRES ET SCIENCES HUMAINES

SESSION : 2 - 2<sup>ème</sup> semestre

DIPLOME DEUG NIVEAU 2<sup>ème</sup> année CYCLE 1<sup>er</sup>

SECTION Langues Etrangères Appliquées

INTITULE DE L'EPREUVE Version allemande

DATE : 2002

HEURE :

SALLE :

DUREE : 1 heure

NOM DU PROFESSEUR RESPONSABLE : MASSOL

Forschung und Industrie in Rudolstadt  
Partnerschaft von Industrie und Forschung

Der Chemiestandort ist bekannt – sein Image ist neu: Rudolstadt in Thüringen hat eine sehenswerte Altstadt, größte Aufmerksamkeit erlangte aber in den letzten Jahren die Zukunft der Synthefaser\*. über 50 Firmen haben sich angesiedelt und – meist mit Fördermitteln – kräftig investiert. Auch ein führendes amerikanisches Unternehmen baut auf Rudolstadt.

Mori: „Es ist immer noch ein attraktiver Standort, hauptsächlich wegen der qualifizierten Mitarbeiter hier in Deutschland und einer sehr gesunden Infrastruktur.“

Was die rund 350 Mitarbeiter von Allied Signal in Thüringen produzieren, ist für den europäischen Markt bestimmt (...). Die Konkurrenz – sagt Geschäftsführer George Mori – schläft nicht, besonders die starke deutsche nicht. Sie treibt an.

An die Tradition der Chemiefaser-Industrie in Rudolstadt-Schwarza knüpft gleich nebenan auch das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoffforschung\*\* an.

1991 gegründet, zählt es das amerikanische Unternehmen zu seinen wichtigen Kunden. Das Rudolstädter Institut beschäftigt eine Reihe erfahrener Wissenschaftler auch zur Eigenforschung (...). Ein Projekt, das internationale Aufmerksamkeit bekommt.

Nach *Deutschlandspiegel*, 6/99

- \* die Faser: la fibre
- \*\* der Kunststoff: la matière synthétique